

Tätigkeitsbericht

1. April 2019 bis 31. März 2020

*Im Kalenderjahr 2019/20 konnten mit den Spenden für **Hand in Hand** und in Kooperation mit der **Prajnana Mission**, der Partnerorganisation von Hand in Hand in Odisha/Indien, die Bildungs- und Gesundheitsprojekte sowie die Projekte im Bereich der Katastrophenhilfe und des nachhaltigen Katastrophenschutzes erfolgreich weitergeführt werden.*

GESUNDHEITSPROJEKTE

In den **Hariharananda Charitable Health Centers (HCHC)** werden Menschen ohne Zugang zu angemessener medizinischer sowie zahnmedizinischer Versorgung kostenlos behandelt. Insgesamt konnten seit dem Jahr 2000, dem Gründungsjahr von Hand in Hand, fünf Gesundheitszentren im Distrikt Puri, West Mednipur und Cuttack aufgebaut werden, wovon eines zur **Tagesklinik HCHC Jagatpur** weiterentwickelt werden konnte, welche im Februar 2014 ihre Eröffnung feierte. Es werden dort medizinische und therapeutische Behandlungen in zentralen Facharzttrichtungen angeboten. Zusätzlich werden in den städtischen Slums und in abgelegenen ländlichen Gebieten mobile Gesundheitscamps durchgeführt.

Die drei **Hariharananda Health Centers** in Balighai/Puri, Jagatpur/Cuttack im Bundesstaat Odisha, sowie in Bhisindipur im Bundesstaat West-Bengalen konnten zusammen **69.598** Patienten im Jahr 2019/20 behandeln.

Von Juli 1999 bis März 2020 wurden in den HCHC über 1,5 Millionen Patienten versorgt.

HCHC JAGATPUR

Die **Tagesklinik HCHC Jagatpur/Cuttack** bietet Dienstleistungen an sechs Tagen in der Woche an. Diese umfassen Labortests, ambulante Augenbehandlungen (monatlich) und andere fachärztliche Behandlungen wie Kardiologie (2x monatlich), Urologie (2x monatlich), Neurologie (2x monatlich), Gynäkologie und Geburtshilfe (3x wöchentlich) Pädiatrie (3x wöchentlich), Orthopädie (2x wöchentlich), Dermatologie etc. Die Tagesklinik HCHC Jagatpur verfügt über einen vollwertigen Zahnarzttraum, in dem aktuell an die 60 Patienten täglich behandelt werden. Seit 2016/17 ist auch die physiotherapeutische Abteilung mit allen gängigen Geräten für die Therapie von durchschnittlich 30 Patienten pro Tag ausgestattet.

Die Abteilung für Pathologie verfügt seit 2016 über ein weiteres halbautomatisches Analysegerät und ein CBC-Gerät und **seit dem August 2019 über ein vollautomatisches Analysegerät, einen Na/K Analysator und ein Gerinnungsgerät.** Dies erlaubt die Behandlung von rund 60 Patienten am Tag in der Pathologie. **Seit Dezember 2019** können auch **radiologische Dienste** in der Tagesklinik durchgeführt werden, durchschnittlich finden an die 10 Röntgenuntersuchungen täglich statt. Im **Frühjahr 2020** wurde ein **Erste-Hilfe-Raum** im Erdgeschoss eingerichtet.

Zurzeit arbeiten im HCHC Jagatpur u. a. 23 Ärzte, 2 Apotheker, 2 Labortechniker und 1 Röntgentechniker, 3 Assistenz-Hebammen. Die Tagesklinik hat sich auf kleinere chirurgische Eingriffe spezialisiert und sich einen Namen auf dem Gebiet der chirurgischen Behandlungen von z.B. diabetischen Fußgeschwüren und Verbrennungsfällen gemacht. Die Physiotherapie hat sich als Alternative zur medikamentösen Schmerztherapie entwickelt. Patienten aus nah und fern kommen zur Behandlung in das Gesundheitszentrum in Jagatpur.

2019/20 wurden im HCHC Jagatpur insgesamt 21.818 Labortests, 1.359 chirurgische Eingriffe, 604 EKGs, 4.195 physiotherapeutische Behandlungen, 306 Röntgen, und 9.650 zahnmedizinische Behandlungen durchgeführt.

HCHC BALIGHAI und HCHC BHISINDIPUR

Das **HCHC in Balighai** hat an sechs Tagen in der Woche geöffnet. Neben den allgemeinärztlichen Behandlungen werden in regelmäßigen Abständen fachärztliche Augen- und Haut-Behandlungen und zweimal im Monat zahnärztliche Behandlungen angeboten. **Seit dem Finanzjahr 2019/20 werden zusätzlich ayurvedische Behandlungen durchgeführt.** Mobile Gesundheits-Camps für die kostenlose allgemeine und fachmedizinische sowie zahnärztliche Behandlung werden regelmäßig in den städtischen Slums und in entlegenen Dörfern ohne ausreichende Gesundheitsinfrastruktur durchgeführt.

HCHC Bhisindipur bietet homöopathische Behandlungen an zwei Tagen pro Woche an.

VILLAGE HEALTH PROJECTS

Das **Village Health Project, Athagarh/Upavanam**, bietet sechs Tage die Woche homöopathische Behandlungen und zwei Tage im Monat zahnärztliche Behandlungen an.

Das **Village Health Project, Arua**, am Gelände der Internatsschule Hariharananda Balashram, bietet an zwei Tagen in der Woche allopathische und **seit 2019/20 auch homöopathische Behandlungen** sowie an zwei Tagen im Monat zahnärztliche Behandlungen an.

Insgesamt wurden 2019/20 in den beiden Village Health Projects 23.798 Patienten behandelt.

MOBILE GESUNDHEITSCAMPS

Die Prajnana Mission führt darüber hinaus regelmäßig kostenlose mobile allgemeine und spezielle Gesundheitscamps sowie zahnmedizinische Camps in städtischen Slums und ländlichen Gebieten durch. Die Health Camps bieten medizinische Versorgung in Gebieten ohne ausreichende bzw. keine Gesundheitsversorgung an. **Bis Juli 2019 konnten im Rahmen der mobilen Gesundheitscamps 3.000 Menschen versorgt werden.**

BILDUNGSPROJEKTE

INTERNATSSCHULE HARIHARANANDA BALASHRAM und CHRYSALIS

Das Projekt **Internatsschule Hariharananda Balashram** bietet seit Juli 2004 Kindern aus extremer Armut ein Zuhause, Gesundheitsversorgung und Bildung. Die Internatsschule versorgt die Kinder kostenlos mit Kleidung, Essen und allem, was sie für das tägliche Leben benötigen. Die Schule verfügt über ein eigenes Gesundheitszentrum für die gesundheitliche und medizinische Versorgung der Kinder. In diesem werden zwei Mal wöchentlich Gesundheitschecks durchgeführt und zwei Mal monatlich zahngesundheitliche Prävention bzw. Behandlung vorgenommen. Das Gesundheitszentrum steht auch den Bewohnern von Arua offen, dem Dorf im Bezirk Kendrapara, in dem sich die Schule befindet.

Jedes Jahr können 40 Kinder im Alter zwischen 4 und 5 Jahren für 14 Jahre in die Schule aufgenommen werden, so auch im Finanzjahr 2019/20. Die Schule verfügt über einen Kindergarten (Nursery 1 und Nursery 2) und bietet den Kindern vom Central Board of Education (CBSE) qualitätszertifizierte Schulbildung bis zur 10. Klasse (Sekundarstufe 1) und seit Juli 2017 bis zur 12. Klasse (Sekundarstufe 2). Die Abschlussexamen für die Sekundarstufe 1 und Sekundarstufe 2 sind öffentlich und werden vom CBSE durchgeführt.

Die Zulassung für die Ausbildung bis zur Sekundarstufe 2 ist ein Ergebnis des Projektes **Chrysalis, welches 2016 aus dem Balashram-Projekt hervorging**. Im Rahmen von Chrysalis werden die Schüler nach Abschluss der 10. Klasse für den erfolgreichen Übergang in eine praktische oder duale Berufsausbildung oder ein weiterführendes Studium entsprechend ihren Interessen und Begabungen begleitet und gefördert.

Zusätzlich zur regulären Ausbildung stehen den Kindern **extracurriculare Angebote** in den Bereichen **Kunst & Kultur** und **Sport & Spiel** zur Verfügung. Seit dem akademischen Jahr 2013/14 erhalten die Kinder im Rahmen eines **kompetenzorientierten Angebotes** auch **berufsbildendes Training** und erwerben praktisches Wissen in Fächern wie z.B. Fahrrad-Reparatur, PC-Montage, Desktop-Publishing, Nähen, Textiles Gestalten und Werken, Installation, Elektroinstallation u.ä. Die extracurricularen Fächer haben einerseits zum Ziel, die spezifischen Begabungen und Interessen der Kinder zu fördern und andererseits praktische Kompetenzentwicklung parallel zur schulischen Ausbildung zu ermöglichen. Sie bilden eine sehr erfolgreiche Entwicklung in der Gestaltung des Bildungsangebotes im Balashram. Immer wieder gewinnen Schüler und Schülerinnen des Balashrams Preise im Rahmen von Ausschreibungen und Talente-Wettbewerben regional, national und sogar international.

Im akademischen Jahr 2019/2020 lebten 483 Kinder (226 Mädchen und 257 Jungen) im Balashram, seit April 2020 sind es 511.

2019/20 waren 45 Kinder im Nursery 1 und 51 Kinder im Nursery 2.

Im März 2019 beendete der 5. Jahrgang die 10. Klasse. Die Abschlussexamen führt das CBSE durch. 2019 schlossen alle Schüler und Schülerinnen die 10. Klasse erfolgreich ab.

Die Schule bestand im Schuljahr 2019/20 aus 14 Klassen (inklusive den 2 Nursery-Klassen). 24 Lehrer und 36 nicht-lehrende Mitarbeiter sowie ehrenamtliche Betreuer sorgen zurzeit für den Schul- und Internatsbetrieb. Eine Assistent-Nurse und eine Gesundheitssozialarbeiterin kümmern sich laufend um das gesundheitliche Wohl der Kinder.

- Die 2018 in Betrieb genommene **Biogasanlage** deckt aktuell 80% des Brennstoffbedarfs. Für den übrigen Bedarf kommt LPG zum Einsatz. Für den Betrieb der Küche wird kein Holz mehr verwendet.
- Im Dezember 2019 startete die Schule das **Solarstrom-Projekt**. Damit können derzeit 50% der Kosten für den Strombedarf der Schule eingespart werden. Aufgrund des großen Erfolges des Solarstromprojektes, soll die Solarstromanlage weiter ausgebaut werden.
- Im Dezember 2019 begannen die Bauarbeiten für das Mini-Auditorium, die im August 2020 abgeschlossen wurden.
- Im April 2020 konnten die Verbesserungen der Personalquartiere und Malarbeiten an den Gebäuden abgeschlossen werden.

CHRYSALIS

Chrysalis begleitet die Absolventen der Balashram Internatsschule beim Flug in das Leben nach der Schulzeit. Dieses besondere Hand in Hand Projekt, umgesetzt von der Prajnana Mission, hat sich zum Ziel gesetzt, den Absolventen mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen die größtmögliche Unterstützung zu gewähren.

- 82% der Schüler aus der **ersten Gruppe** haben ihre zweijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Einige von ihnen studieren an „Skill Development Instituten“. Einige Studenten aus der ersten Gruppe, die dieses Training zur Entwicklung von speziellen fachlichen Kompetenzen absolvierten, sind nun bei der Amara Raja Group of Industries angestellt. Einige graduieren im akademischen Jahr 2020/21.
- Die **zweite Gruppe** von Schülern des Wissenschaftszweigs hat im März 2020 die öffentlichen Abschlussexamen abgelegt. Die Ergebnisse sind noch nicht bekannt.
- Von der **dritten Gruppe** wurden 5 Jungen und 5 Mädchen aus dem Balashram gemeinsam mit 7 Mädchen und 6 Jungen aus anderen Schulen in die 12. Klasse des Balashrams mit Schwerpunkt Naturwissenschaften aufgenommen. 3 Jungen und 15 Mädchen studieren im Fernstudium Kunst und bleiben weiterhin im Balashram und werden von unseren Lehrern und einigen zusätzlichen Tutoren von außerhalb unterrichtet. Die restlichen Absolventen haben eine individuelle Berufsausbildung begonnen.
- Im August 2019 startete der vierte Jahrgang mit 23 Schülern eine 11. Klasse. Von den 23 Schülern kommen 13 aus anderen Schulen und wohnen nicht im Balashram. Sie wechseln im Schuljahr 2020 in die 12. Klasse.
- Im August 2020 startet die 5. Gruppe eine 11. Klasse im geisteswissenschaftlichen Zweig, der ab diesem Jahr im Balashram durchgeführt werden kann.

HARIHARANANDA SHIKSHASHRAMS: Neue kleine Dorfschulen

Als weiteres Bildungsprojekt startete 2018 **das Projekt Hariharananda Shikshashrams**. Im Rahmen dieses Projektes werden in den verschiedenen Bezirken Odishas unabhängige Dorfschulen errichtet, in denen Kinder und Jugendliche grundlegende Bildung in guter Qualität erhalten. Die ersten beiden von insgesamt 30 geplanten Schulen konnten bereits eröffnet werden. Sie alle führen die Bezeichnung *Hariharananda Shikshashram* jeweils gefolgt von dem Namen des Dorfes, in dem Schule steht.

Die erste Schule wurde 2018/19 in Rajanagar im Bezirk Athagarh errichtet und eine weitere in Mayurbhani. Insgesamt besuchen derzeit 22 Schüler die Preschool-1 und 34 die Preschool-2. Im akademischen Jahr 2020/21 starten die Klassen für den nächsthöheren Level. Die Beantragung für die staatliche Anerkennung ist bereits erfolgt. Derzeit sind 4 Lehrer und ein Betreuer in den Schulen beschäftigt.

KATASTROPHENHILFE UND NACHHALTIGER KATASTROPHENSCHUTZ

Nach dem verheerenden **Wirbelsturm Fani**, der Anfang Mai 2019 auf die Ostküste Indiens traf, konnte umgehend Unterstützung aus dem Hand in Hand Katastrophenfonds an die Prajnana Mission weitergeleitet werden. Die Prajnana Mission bzw. das HCHC Balighai/Puri führte im Rahmen von **Soforthilfemaßnahmen** 12 medizinische Camps durch und versorgte ca. 1200 Menschen medizinisch. An 500 besonders betroffene Familien wurden zudem Pakete mit dringend benötigten Hilfsgütern verteilt.

Für die **nachhaltige Katastrophenhilfe** wurden sturm- und flutsichere 1-Zimmerhäuser gebaut. Die Spendengelder von Hand in Hand Europa und Hand in Hand USA ermöglichten den Bau von insgesamt 90 Häusern in 46 Dörfern aus sechs Distrikten in Odisha. Bis Juli 2020 konnten bereits 75 Häuser an Menschen übergeben werden, die durch die Sturmkatastrophe obdachlos wurden. Die übrigen 15 Häuser sind im Bau. Der Sturm richtete vor allem auch gravierende Umweltschäden an. **Wiederaufforstungsprojekte** laufen seit 2019/20.

In Indien konnten nach dem **Lockdown** aufgrund der Corona-Pandemie zahlreiche Wanderarbeiter und Tagelöhner nicht mehr in ihre Dörfer zurück. Viele Menschen waren von einem Moment auf den nächsten obdachlos und konnten weder sich selbst noch ihre Familien ernähren. Die Regierung stellte zwar Lebensmittel für 2 Mahlzeiten pro Tag zur Verfügung, jedoch bei weitem nicht genug. Mit der Unterstützung von Hand in Hand konnte die Prajnana Mission, in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Behörden rund 400 betroffene Menschen im Distrikt Kendrapara mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln versorgen. In den umliegenden Dörfern wurden an die 5.000 Mundschutzmasken verteilt. Als Zeichen der Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz, lieferte die Prajnana Mission an Sozialarbeiter und Sicherheitskräfte zwei Mal täglich warme Mahlzeiten.

ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN

- Hand in Hand hat im Finanzjahr 2019/20 zwei **Newsletter**, sowie eine Ausgabe des Spendermagazins **Spotlight** fertig gestellt. Die Publikationen sind wie gewohnt in Deutsch und Englisch erschienen und wurden an Spender versendet und sind auch auf unserer Website veröffentlicht worden.
- Nach der verheerenden Sturmkatastrophe im Mai 2019 wurde ein außerordentlicher Spendenaufruf gestartet.
- Aufgrund der besorgniserregenden Konsequenzen, welche die Maßnahmen der indischen Regierung für die Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus zur Folge hatten, wurde im **Juli 2020** ein außerordentliches Spenden-Mailing ausgesendet.
- Der **Gründer sowie der Sekretär** unserer Partnerorganisation, der **Prajnana Mission**, besuchten in diesem Finanzjahr die Hand in Hand-Organisation. Dabei kam es zu einem fruchtbaren Austausch.
- Mitglieder von **Hand in Hand sowie Förderer und Spender aus Europa und den USA** besuchten auch in diesem Finanzjahr die Projekte in Indien und hatten die Gelegenheit, Interviews mit den Projektverantwortlichen vor Ort sowie Schülern im Balashram zu führen. Wichtige Fragen für die weitere Zusammenarbeit wurden erörtert.
- Der **Präsident, die Vizepräsidentin und die Geschäftsführerin** von Hand in Hand konnten auch im Finanzjahr 2019/20 während europaweiter Veranstaltungen Spendengelder für die Projekte in Indien sammeln. Fundraising Programme in verschiedenen europäischen Städten wurden organisiert.
- Neben der jährlichen **Generalversammlung** wurden in diesem Finanzjahr auch **Vorstandssitzungen**, sowie Arbeitsmeetings abgehalten. Abgesehen davon stehen die Vorstandsmitglieder in telefonischem und/oder Email-Kontakt.
- Der Informationsaustausch zwischen der **Prajnana Mission** in Indien und dem **Hand in Hand-Hauptquartier** in Wien verläuft dank Web-Konferenzen, Internet-Telefonie, E-Mail und gegenseitigen Besuchen äußerst positiv.

In Zusammenarbeit mit den Schwesterorganisationen „Stiftung Hand in Hand Deutschland“, „Hand in Hand Schweiz“, „Stichting Hand in Hand Netherlands“ „Hand in Hand France“ und der „Unterstützergruppe Polen“ können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Auch Hand in Hand USA und andere außereuropäische Hand in Hand Gruppen beteiligen sich an der Finanzierung der Projekte. In Indien setzen sich viele Verantwortliche und Helfende ehrenamtlich in all den verschiedenen Projekten ein.

Wien, im August 2020